

AURO Abtönfarbe für Naturharzöle Nr. 150

Technisches Merkblatt

Werkstoffart/ Verwendungszweck

Abtönpasten auf Pflanzenölbasis mit feingeriebenen, lichtechten Erd- und Mineralfarben. Zum Abtönen nur von AURO PurSolid Produkten (z.B. Nr. 123, Nr. 125, Nr. 128, Nr. 143) und lösemittelhaltigen AURO Produkten (z.B. Nr. 121, Nr. 126). Nicht zum Abtönen von AURO Aqua-Produkten, alkohollöslichen Produkten und zur Alleinbehandlung.

Zusammensetzung

Leinöl, Leinöl-Standöl, Rizinen-Standöl, mineralische Pigmente und Füllstoffe, Lecithin, Quelltone, Kieselsäuren, Orangenöl, Alkohol. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: AURO Abtönfarbe für Naturharzöle ist lieferbar in 8 verschiedenen Farbtönen (siehe entsprechende Farbtonkarte oder Produktliste).

Auftragsverfahren

Produkt vor Gebrauch gut aufrühren. Das Auftragsverfahren richtet sich nach dem jeweiligen eingefärbten Grundprodukt.

Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Richtet sich nach dem jeweiligen Grundprodukt, wobei die Trocknung des Grundproduktes verlangsamt wird.

Dichte	Je nach Farbton: 0,15 - 1,4 g/cm ³	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	Je nach Farbton: 30 - 80 dPas.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, ggf. mit AURO Verdünnung Nr. 191* verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	Maximale Zusatzmenge ca. 20%. Mindestzusatzmenge im Außenbereich: 10%. Die Lichtschutzwirkung im Außenbereich steigt mit der zugegebenen Pigmentmenge.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig austreichen und mit AURO Verdünnung Nr. 191* auswaschen. Gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachwaschen.	
Lagerstabilität	Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern, bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 24 Monate.	
Verpackungsmaterial	Weißblech: Nur restentleerte Gebinde recyceln.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Achtung	Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern. Lösemittelhaltig, kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen! Bei Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten! Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen! GIS-Code: Ö 100 (Öle, Wachse, stark lösemittelhaltig). Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter* beachten	

Hinweise zur Beachtung

- Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten.
- Bei großflächiger Anwendung wegen des Gehaltes an ätherischen Ölen besonders intensiv lüften.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Abtönfarbe für Naturharzöle Nr. 150

1. ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

1.1 Abtönung

- Zur Abtönung aller öligen und lösemittelhaltigen AURO Produkte, nicht jedoch für alkohollösliche oder wasserverdünnbare Produkte.
- Für die Außenanwendung empfehlen wir unsere fertig abgetönten Holzlasuren oder Buntlacke.

1.2 Abmischung der Grundprodukte

- Zunächst mit kleinen Mengen Vorversuche zur Ermittlung des gewünschten Farbtons und der lasierenden bzw. deckenden Wirkung durchführen.
- Die gewünschte Menge AURO Abtönfarbe für Naturharzöle in ein geeignetes Gefäß vorlegen und zunächst mit ca. der gleichen Menge des abzutönenden Grundproduktes vermischen. Dann mit der Restmenge des Grundproduktes auffüllen.
- Bei Abmischungen bitte die Produkte und Gewichtsmischungen festhalten, um später den Farbton nachmischen zu können.

1.3 Empfohlene Zusatzmengen

- Die maximale Zusatzmenge beträgt 20% Abtönfarbe.
- Durch die Zugabe der Abtönfarbe wird die Trocknung des Grundproduktes verlangsamt.
- Bei einigen, besonders intensiven Farbtönen beginnt das Pigment bereits ab ca. 15% Zusatzmenge den Untergrund abzudecken (Vorversuche durchführen).

1.4 Verarbeitungshinweise

- Siehe entsprechende Technische Merkblätter der Grundprodukte.
- Auch während der Verarbeitung aufrühren.
- Wird die Grundbehandlung mit dem farblosen AURO Imprägniergrund Nr. 121* durchgeführt, so ergibt sich wegen der ausgeglicheneren Saugfähigkeit des Holzes ein ruhigeres Tönungsbild.
- Wird bereits in der Grundbehandlung unter Pigmentzusatz imprägniert, so wird das Tönungsbild lebhaft.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 01.05.2001.